

Ordentliche Volkszählung am 21. März 1961<sup>1</sup>

## Haushaltsliste

➡ Bitte Erläuterungen vor dem Ausfüllen lesen! ⬅

Name des Haushaltsvorstandes: .....  
(Zuname) (Vorname)

Gemeinde: ..... Gemeindebezirk: .....  
(nur für Städte mit Bezirkseinteilung)

Ortschaft: ..... Straße }  
Gasse } \*)  
Platz }

Politischer Bezirk: ..... Hausnummer: .....

Bundesland: ..... Stiege: .....  
 Geschöß (Stockwerk): .....  
 Wohnungsnummer: .....

Wohnen Sie in der Wohnung als Hauseigentümer, Wohnungseigentümer, Hauptmieter oder Untermieter \*)?

Nur für Hauseigentümer, Wohnungseigentümer oder Hauptmieter:

Befinden sich außer Ihrem Haushalt noch weitere Haushalte in der Wohnung? ja/nein \*)

Wenn ja, Zuname und Vorname der Haushaltsvorstände:

Zweiter Haushalt: .....  
(Name des Haushaltsvorstandes)Weitere Haushalte: .....  
(Name des Haushaltsvorstandes).....  
(Name des Haushaltsvorstandes)

## Bitte beachten Sie folgendes:

Die Ergebnisse der Volkszählung sind für Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft von großer Bedeutung. Die Zählung kann aber nur dann gelingen, wenn Sie die Haushaltsliste wahrheitsgetreu und vollständig ausfüllen. Die Angaben werden streng geheimgehalten und dürfen nur für statistische Zwecke, nicht für andere, auch nicht für Steuerzwecke verwendet werden.

Zur Ausfüllung der Haushaltsliste ist in erster Linie der Haushaltsvorstand verpflichtet. Ist der Haushaltsvorstand verhindert, so ist die Haushaltsliste soweit als möglich von den Angehörigen, dem Wohnungsinhaber, den Mitbewohnern, dem Wohnungsvermieter oder dem Hauseigentümer, allenfalls auch durch deren Bevollmächtigte auszufüllen.

Es wird gebeten, die ordnungsgemäß ausgefüllte Haushaltsliste dem Hauseigentümer oder seinem Stellvertreter bis Montag, den 27. März 1961 zu übermitteln. Es steht jedoch den zur Ausfüllung verpflichteten Personen frei, die ausgefüllte Haushaltsliste auch unmittelbar bei der mit der Zählung betrauten Dienststelle (Gemeindeamt, Magistrat, Magistratisches Bezirksamt) gegen Empfangsbestätigung abzugeben. In diesem Falle ist die Empfangsbestätigung dem Hauseigentümer oder seinem Bevollmächtigten an Stelle der Haushaltsliste zum oben genannten Zeitpunkt zu übergeben.

Bitte tragen Sie in die Haushaltsliste alle Personen ein, die zu Ihrem Haushalt gehören, auch wenn diese am Tage der Zählung nicht anwesend sind. Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören, aber sich am Zähltag vorübergehend (siehe Erläuterungen zu Spalte 6) in Ihrer Wohnung aufhalten (z. B. Gäste), sind gleichfalls in die Haushaltsliste aufzunehmen.

➡ Bitte Erläuterungen vor dem Ausfüllen lesen! ⬅

\*) Nichtzutreffendes streichen!

### Bitte Erläuterungen vor dem Ausfüllen lesen!

Es wird ersucht, diese Liste richtig, vollständig und leserlich auszufüllen, da sonst Rückfragen erforderlich werden, die Ihnen und der Behörde Kosten verursachen.  
Alle mit der Volkszählung beauftragten Personen sind verpflichtet, diese Angaben streng vertraulich zu behandeln.

Reihenfolge der Eintragungen:

Erste Zeile für Haushaltsvorstand; die folgenden Zeilen für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt leben.

Fortlaufende Nummer	Zu- und Vorname  Hier sind sämtliche Haushaltsmitglieder (auch wenn sie vorübergehend abwesend sind), ferner alle vorübergehend (zu Besuch usw.) anwesenden Personen einzutragen (siehe Erläuterung zu Spalte 5 bzw. zu Spalte 6)  (Hausnamen sind nicht anzuführen)	Stellung im Haushalt  Haushaltsvorstand bzw. Verwandtschaftsverhältnis zum Haushaltsvorstand (z. B. Gattin, Tochter, Enkel, Schwiegervater, Neffe usw.) oder sonstige Stellung im Haushalt (z. B. Hausgehilfin, Untermieter usw.)	Die in Spalte 2 angeführte Person ist			Ordentlicher Wohnsitz  Bitte genaue Adresse angeben! Gemeinde, Straße, Hausnummer, Türnummer, politischer Bezirk und Bundesland; falls im Ausland: Angabe des Staates (siehe Erläuterung zu Spalte 7)	Geschlecht		Geburtsdatum  Tag, Monat, Jahr	Familienstand  ledig, verheir., verwitw., geschieden	Staatsangehörigkeit  Bei Personen ohne Staatsangehörigkeit ist „staatenlos“, bei Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit „ungeklärt“ einzutragen	
			in der Gemeinde wohnhaft und zur Zählzeit				im Haushalt zur Zählzeit nur vorübergehend anwesend (siehe Erläuterung zu Spalte 6)	männlich				weiblich
			im Haushalt anwesend (siehe Erläuterung zu Spalte 4)	vom Haushalt vorübergehend abwesend (siehe Erläuterung zu Spalte 5)	In der zutreffenden Spalte ist ein schräger Strich (/) einzutragen. Bei den in Spalte 5 bzw. in Spalte 6 eingetragenen Personen ist in der I. Zusatzfrage (letzte Seite) die genaue Aufenthaltsadresse am Zähltag bzw. die Adresse des ständigen Wohnortes anzugeben							
			1	2	3		4	5				6

**Bitte Erläuterungen vor dem Ausfüllen lesen!**

← Bitte auch Rückseite ausfüllen! →

Es wird ersucht, diese Liste richtig, vollständig und leserlich auszufüllen, da sonst Rückfragen erforderlich werden, die Ihnen und der Behörde Kosten verursachen.  
Alle mit der Volkszählung beauftragten Personen sind verpflichtet, diese Angaben streng vertraulich zu behandeln.

Religions- be- kenntnis	Umgangs- sprache	Abgeschlossene Schulbildung	Sind Sie:  berufstätig? arbeitslos? lehrstellensuchend? im Präsenzdienst beim Bundesheer? Pensionist? Rentner? Fürsorgeempfänger? Auszügler? Hausfrau ohne Einkommen aus Berufstätigkeit, Pension, Rente? Schüler, Student? Ohne Berufstätigkeit? <b>Zutreffendes bitte eintragen!</b> Für nichtschulpflichtige Kinder ist „Kind“ einzutragen	Erlerner Beruf	Für Berufstätige (auch mithelfende Familienangehörige) sowie Arbeitslose und derzeit im Bundesheer Präsenz- dienstleistende (Arbeitslose und präsenzdienstleistende Soldaten sollen die Angaben für ihren zuletzt ausgeübten Beruf [Erwerb] machen). Die Spalten 19 bis 22 sind nur für den Hauptberuf auszufüllen					
					Ausgeübter Beruf (Erwerb) Bei mehreren Berufen sind alle Berufe anzuführen. Die ausgeübten Be- rufe sind möglichst genau anzugeben: <b>Allgemeine Bezeichnungen genügen nicht.</b> Also nicht Arbeiter oder Hilfsarbeiter, sondern z. B. Obstbauehilfe, Teerkocher, nicht Schlosser, sondern z. B. Bauschlosser, nicht Angestellte, sondern z. B. Stenotypistin, nicht Beamter, sondern z. B. Kontrollor der Staatsdruckerei usw.	Wird der Beruf ausgeübt als:  Selbständiger? Stück(Zwischen)- meister? Mithelfender Familien- angehöriger? Beamter? Angestellter? Arbeiter? Heimarbeiter? Lehrling? (für wissenschaft- liche und technische Fachkräfte siehe Erläuterung zu Spalte 19)  <b>Zutreffendes bitte eintragen!</b>	Arbeitsstätte			
13	14	15	16	17	18	19	Name der Firma, des Betriebes (des Arbeitgebers) (siehe Erläuterung zu Spalte 20)	Zu welchem Geschäftszweig (Branche) gehört die Firma, der Betrieb (der Arbeitgeber)?	Anschrift der Arbeitsstätte, an der Sie arbeiten  Gemeinde, Straße, Hausnummer des Fabriks-, Büro- gebäudes, der Werk- statt usw. (siehe Erläuterung zu Spalte 22)	
							Bei Unternehmen mit verschiedenen Geschäftszweigen (Branchen) ist in Spalte 21 auch der Geschäftszweig (die Branche) der Betriebsabtei- lung, in der der Beruf ausgeübt wird, anzugeben			

← Bitte auch Rückseite ausfüllen! →

## Zusatzfragen

Bitte tragen Sie die in Frage kommenden Personen in der gleichen Reihenfolge wie auf der Innenseite des Bogens ein. Sollten Sie mit den vorgesehenen Zeilen nicht das Auslangen finden, so werden Sie gebeten, die weiteren Eintragungen auf einem Beiblatt mit entsprechendem Hinweis auf die Zusatzfrage vorzunehmen.

**Bei Haushaltlisten mit Einlagebogen**  
sind Zusatzfragen nur für die auf dem jeweiligen Bogen angeführten Personen zu beantworten.

### I. Zusatzfrage für Personen, die vom Haushalte vorübergehend abwesend sind (Spalte 5) bzw. im Haushalt nur vorübergehend anwesend sind (Spalte 6)

Zu- und Vorname	Geburtsjahr	Vorübergehend Abwesende: Genauere Aufenthaltsadresse Vorübergehend Anwesende: Adresse des ständigen Wohnortes	Zu- und Vorname	Geburtsjahr	Vorübergehend Abwesende: Genauere Aufenthaltsadresse Vorübergehend Anwesende: Adresse des ständigen Wohnortes

### II. Zusatzfrage für Personen, die am 1. Jänner 1956 in einer anderen Gemeinde wohnten

Zu- und Vorname	Geburtsjahr	Wohngemeinde (politischer Bezirk, Bundesland) am 1. Jänner 1956 (falls im Ausland, nur Angabe des Staates)

### III. Zusatzfrage für Selbständige

Zu- und Vorname	Geburtsjahr	Geschäftszweig (Branche)	Gesamtzahl der am Zähltag tätigen	
			mithelfenden Familienangehörigen	Angestellten, Arbeiter, Lehrlinge

### IV. Zusatzfrage für Berufstätige, deren Wohnung und Arbeitsstätte sich nicht in der gleichen Gemeinde befinden

Zu- und Vorname	Geburtsjahr	In welchen Zeitabständen wird der Weg zur Arbeitsstätte zurückgelegt? In der zutreffenden Spalte ist ein schräger Strich (/) einzutragen			
		Täglich	Wöchentlich	Monatlich	In anderen Abständen

### V. Zusatzfrage für Pensionisten und Rentner

Zu- und Vorname	Geburtsjahr	Anweisende Dienststelle(n)

### VI. Zusatzfrage für zivilversehrte Körperbehinderte

Zu- und Vorname	Geburtsjahr	Blind	Taubstumm	Fehlen von Gliedmaßen	Behinderung von Gliedmaßen	Schäden der Wirbelsäule	Dauernde Gehunfähigkeit
		In der zutreffenden Spalte ist ein schräger Strich (/) einzutragen					